

### Steckbrief zum Bauvorhaben der Sparkasse Krefeld:

### 1. Architekturplanung







### 2. Projektbeschreibung

Der Entwurf des Architekturbüros Sulke + Strümpel, Krefeld zeichnet sich durch eine überzeugende städtebauliche und architektonische Qualität aus. Die Neubebauung gliedert sich in zwei Baukörper und bildet durch ihre Anordnung eine attraktive Innenhoffläche. Aufgrund der Dachform und Gebäudegeometrie greifen die Entwurfsverfasser die Typologie eines Vierkanthofes auf und nehmen hiermit Bezug auf das regionale Bauen.

Die Ausbildung eines Sockelgeschosses stellt eine architektonisch ansprechende Lösung der Höhenverläufe des Grundstücks dar. Gleichzeitig werden hiermit untergeordnete Nutzungen, wie z.B. die erforderlichen Tiefgaragenstellplätze sowie Neben- und Technikräume zusammengefasst.

Es entstehen ruhige und aufgeräumte verklinkerte Fassadenflächen, die mittels großformatiger Fensterflächen attraktiv belichtete Innenräume bieten. Die Erschließung der Wohnungen erfolgt über zwei zentral in den Gebäudeinnenecken angeordneten Treppenräumen mit jeweils einem behindertengerechten Aufzug.

#### 2.1 Entwurf und Planung

Planungsbeteiligte

Architekten: AB Sulke + Strümpel, Krefeld

o TGA-Ingenieur: IB Hufen, Krefeld

Tragwerksplanung +

Energieeffizienzexperte: IB Baues + Wicht, Korschenbroich O Projektsteuerung: SPK Liegenschaftsmanagement

### Grundstück und Baurecht

Grundstücksgröße: 2.077gm

kein Bebauungsplan vorhanden; Neubauplanung muss sich gem.
§ 34 BauGB an der Umgebungsbebauung orientieren

#### Planung

Brutto-Geschossfläche (BGF): ca. 3.010qm
vermietbaren Wohnfläche: ca. 1.401 qm

Wohneinheiten (WE):
17 WE (2-u. 3-Raum-Wohnungen)

mit Größen zw. ca. 63–100 qm;

siehe Liste)

 alle Wohnungen werden barrierefrei erschlossen und auch mit dem Rollstuhl (eingeschränkt) nutzbar sein



 alle Wohnungen verfügen über kompakte Verkehrsflächen und weisen attraktive Freibereiche in Form von Terrassen oder Loggien auf

SB-Einheit: ca. 15qm (Geldautomat und SBT);

mit barrierefreier Erschließung

und Stellplatz

PKW-Stellplätze: 16 TG-Stellplätze + 1 Außenstellplatz
Fahrradstellplätze: 28 Stellplätze im Fahrradraum des

Innenhofs, 6 Stellplätze im Freien

#### 2.2 Nachhaltigkeit

• Die Wärmeerzeugung erfolgt über eine Luft- Wärmepumpentechnik. Zusätzlich wird eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach installiert.

### Funktion einer Luftwärmepumpe:

Eine Luftwärmepumpe saugt die Umgebungsluft über einen integrierten Ventilator an und leitet sie in den Verdampfer. Dort wird die Wärme an ein Kältemittel übertragen, welches verdampft. Mittels des Verdichters wird es auf ein höheres Druck- und Temperaturniveau gebracht. Ein Wärmeübertrager – auch als Verflüssiger bekannt – sorgt dann dafür, dass die Wärme an den Wasserkreislauf der Heizung abgegeben wird. Das Kältemittel kühlt dabei wieder ab und verliert anschließend durch das Expansionsventil den vorher aufgebauten Druck. Der Kreislauf kann von vorne beginnen.

 Bei der KfW sind entsprechende F\u00f6rdermittel f\u00fcr einen KfW-Standard 55 Erneuerbare-Energien (KfW 55 EE) beantragt worden.

KfW 55 ist ein von der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) entwickelter Standard für energieeffiziente Häuser. Das KfW-Effizienzhaus 55 benötigt nur 55 Prozent der Energie eines konventionellen Neubaus und ist daher besonders umweltfreundlich. Die Effizienzhaus-EE-Klasse ist eine ambitioniertere Förderklasse, wenn man zum Effizienzhaus (KfW55) zusätzlich eine Heizungsanlage auf Basis erneuerbarer Energien (EE) einbaut.



### 3. Flächen

Niederkrüchten	Nutzungsflächen (m²)		
EG	SB-Einheit		15
	Whg.	Anzahl Zimmer	Nutzungsflächen (m²)
EG	WE 01	3	100
	WE 02	3	95
	WE 03	3	93
	WE 04	3	92
	WE 05	3	88
1.0G	WE 06	2	73
	WE 07	2	78
	WE 08	3	91
	WE 09	3	89
	WE 10	3	88
	WE 11	3	85
DG	WE 12	2	63
	WE 13	2	66
	WE 14	3	77
	WE 15	3	78
	WE 16	3	77
	WE 17	2	68
Wohnfläche:			1.401

### 4. Termine

Abgabe Bauantrag:	11.02.2022
Erteilung Baugenehmigung	11.05.2022
Beginn des Rückbaus der Bestandgebäude:	Anfang Juli 2022
Baubeginn:	Anfang Oktober 2022
Geplante Fertigstellung:	3. Quartal 2024



### 5. Sonstiges - Rahmenbedingungen Niederkrüchten

Die Gemeinde Niederkrüchten hat einen "Masterplan Wohnen" erstellen lassen und einen Bedarf von ca. 1000 Wohnungen in den nächsten 15 Jahren (bis 2035) ermittelt. Überwiegend werden kleine und mittlere barrierefreie Wohnungen (teilweise auch mit Service) benötigt, da ca. 80% der vorhandenen Wohnbebauung auf Einfamilienhäuser entfällt.

Für weitere Informationen oder Fragen:

Harald Schulze Leiter Unternehmenskommunikation Telefon 0 21 51 - 68 37 001 harald.schulze@sparkasse-krefeld.de Thomas Loyen Leiter Kommunikation Telefon 0 21 51 - 68 37 201 thomas.loyen@sparkasse-krefeld.de

Wenn Sie unsere Presse-Informationen nicht mehr erhalten möchten, können Sie uns dies unter info@sparkasse-krefeld.de mitteilen. Hinweise zum Datenschutz und zur Widerrufserklärung finden Sie in unserer Datenschutzerklärung unter sparkasse-krefeld.de/datenschutz.